

An die Mitgliedorganisationen des sgv

Bern, 9. Juli 2018 sgv-aeb/st

Zirkular Nr. 167 / 2018 **SwissSkills**

Sehr geehrte Damen und Herren

Am Arbeitgebertag erhob der Präsident des Organisationskomitees SwissSkills Bern 2018 den Vorwurf, der Schweizerische Gewerbeverband sgv habe sich in den Vorbereitungsarbeiten zu SwissSkills 2018 nicht engagiert. Diese Kritik wurde am Wochenende vom Blick, der Berner Zeitung sowie von 20 Minuten aufgenommen. Dabei wurde dem sgv unterstellt, er stehe nicht zur Berufsbildung und lasse die SwissSkills im Stich. Damit Sie aus erster Hand zu den Fakten und Hintergründen informiert sind, lassen wir Ihnen nachfolgendes Informationszirkular zukommen. Um Ihnen einen Überblick zum Engagement des sgv in den verschiedenen SwissSkills-Organisationen zu geben, seien zunächst die SwissSkills Organisationen und Aktivitäten erläutert. Danach wird auf die Auseinandersetzung innerhalb dieses Rahmens eingegangen. Zuletzt werden die künftigen Aktivitäten des sgv erklärt.

1. Zur Organisation

- Die Stiftung SwissSkills ist das Dach, das alle SwissSkills Organisationen und Aktivitäten bündelt. Sie ist insbesondere auch für die Markenführung und für die internationale Verbindung der Schweiz zu den Berufswelt- bzw. Berufseuropa-Meisterschaften (WorldSkills bzw. EuroSkills) zuständig. Mitglied sind die Sozialpartner, die Berufsfachschulen sowie die Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz. sgv-Vizedirektorin Christine Davatz ist Stiftungsrätin und Mitglied der Geschäftsleitung. Für diese intensive Arbeit erhält der sgv ein Taggeld von 300 Franken. Das Sekretariat der Stiftung erfolgt im Mandat und wird deshalb entschädigt.
- Der Verein SwissSkills Marketing & Events wurde von der Stiftung SwissSkills sowie dem sgv und dem Schweizerischen Arbeitgeberverband (SAV) gegründet. SwissSkills Marketing & Events ist für Marketing- und Kommunikationsaktivitäten im Zusammenhang mit SwissSkills zuständig und führt Veranstaltungen der Berufsbildung im Zusammenhang mit Berufsmeisterschaften auf nationaler Ebene durch. Insbesondere ist SwissSkills Marketing & Events für die Sponsorenakquise und das Management der Sponsorenbeziehungen zuständig. Es ist ausdrücklicher Teil der Abmachung, dass der sgv und der SAV in dem Verein auf der strategischen Ebene tätig sind. Damit ist der sgv im Vorstand des Vereines mit Christine Davatz und Henrique Schneider vertreten. Die Mitarbeit auf dieser Stufe erfolgt seitens des sgv ehrenamtlich. Die Geschäftsstelle des Vereines, geführt von Patrick Magyar, wird entschädigt; in Funktion der Sponsorenakquise wird sie zusätzlich mit Boni bezahlt. Angesichts der grosszügigen personellen und finanziellen Dotierung dieser Geschäftsstelle, legte der sgv mit Kenntnisnahme der anderen Parteien fest, allfällig operative Leistungen im

Stundensatz zu verrechnen. Die Geschäftsstelle kann also dem sgV gezielt ein Mandat erteilen. Davon wurde nicht Gebrauch gemacht, m.a.W. es sind keine Zahlungen bzw. Verrechnungen erfolgt.

- SwissSkills Bern 2018 ist wiederum der Verein, der die Schweizer Meisterschaften in Bern im Jahr 2018 organisiert. Dieser Verein wird von Claude Thomann präsiert. Anders als die ersten zwei Organisationen, ist dieser Verein nicht grundsätzlich auf die Dauer angelegt, sondern mit dem primären Ziel, die diesjährige Schweizer Meisterschaft zu stemmen. Der sgV ist Mitglied dieses Vereins. Nach Kenntnis des sgV erfolgen im Rahmen von SwissSkills Bern 2018 alle Arbeiten ehrenamtlich.

Neben diesem organisatorischen Grundaufbau bestehen verschiedene Aktivitäten, die vom Verein SwissSkills Marketing & Events durchgeführt werden:

- Der Verein SwissSkills Bern 2018 organisiert die Berufsmeisterschaft in Bern im Jahr 2018. Dazu zählt er auf die Unterstützung des Vereins SwissSkills Marketing & Events, der das Sponsoring sicherstellt sowie den letzten Tag, die Berufsschau, durchführt.
- In den Jahren ohne Berufsmeisterschaften koordiniert der Verein SwissSkills Marketing & Events die Aktivitäten der SwissSkills Career, ein Standpräsenz der Marke SwissSkills in den kantonalen und branchenübergreifenden Berufsmessen.
- Das SwissSkills Team wird ebenfalls vom Verein SwissSkills Marketing & Events unterstützt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Euro- und WorldSkills erhalten einen Sponsoringbeitrag.

Auf den ersten Blick mag die Vielfalt von Organisationen erstaunen. Doch sachlich ist die Aufgabenteilung sinnvoll:

- Die Stiftung hat Träger, darunter die öffentliche Hand. Sie mit Sponsorensuche und Vermarktungsaufgaben zu belegen, würde zu einer Vermischung zwischen Trägerschaft, Politik, Sponsoring und Marke führen. Das entspricht auch nicht den heute gängigen «Governance»-Standards.
- SwissSkills Marketing & Events kann als Verein zur Sponsorensuche und Vermarktung der Marke gezielt die Beziehungen mit anderen Partnern pflegen, die primär an Sponsoring interessiert sind und also nicht Träger der Stiftung sind. Die Sponsoren suchen eine gewisse Konstanz im Auftritt. SwissSkills Marketing & Events führt die oben genannten Aktivitäten unter anderem, um die Konstanz im Auftritt sicherzustellen, was sowohl der Berufsbildung als auch den Sponsoren nützt.
- Als Projektorganisation kann sich der Verein SwissSkills Bern 2018 ausschliesslich auf die Schweizer Meisterschaft konzentrieren.

Zur Erläuterung der Organisation gehört auch eine Erklärung zur Rolle der Sponsoren. Die UBS ist der grösste Sponsor. Formell ist sie ein Sponsor des Vereines SwissSkills Marketing & Events, doch ihr Engagement kommt über diesen Verein allen oben genannten Organisationen und Aktivitäten zu Gute. Dass die Beziehungen mit der UBS über den Verein SwissSkills Marketing & Events erfolgen, ist sachlich vernünftig, kann aber zu Klärungsbedarf führen, wie das weiter unten ausgeführt wird. Während die UBS ein grosses Interesse am Sponsoring der Berufsbildung hat und ihren Namen in Verbindung mit SwissSkills bringen will – deshalb auch die Wichtigkeit der Konstanz im Auftritt – ist dieses Sponsoring im Portfolio der Grossbank jedoch nur eines von verschiedenen Engagements. Damit ist SwissSkills mehr von der UBS abhängig, als die UBS von SwissSkills. Das Engagement der UBS ist vorläufig bis 2021 vereinbart. Sie ist aktuell der wichtigste Sponsor.

2. Auseinandersetzungen

Der oben genannte Aufbau besteht seit 2017. Damit braucht es auch eine gewisse Zeit, bis er sich einspielt. Je grösser die Distanz zwischen den Organisationen, desto mehr braucht es, bis das Zusammenspiel funktioniert. Eine erste Auseinandersetzung entstand, weil die Distanz zwischen Sponsor und anderen Partnern zu gross war und gleichzeitig durch die Geschäftsstelle des Vereines SwissSkills Marketing & Events vergrössert wurde.

Anlässlich der Konferenz der Geschäftsführer und Direktoren der kantonalen Gewerbeverbände im November 2017 kam von dieser Seite eine dreifache Kritik an den Verein SwissSkills Marketing & Events. Erstens befürchtete man generell eine Konkurrenzierung der kantonalen Berufsmessen, zweitens lehnten einige Kantone den fünften Tag an SwissSkills Bern 2018, also die Berufsschau mit den My Skills ab und drittens gab der Stand von SwissSkills Anlass zur Kritik: Die Marke UBS überlagere die Marke SwissSkills.

Der sgv suchte über seine Vertretung im Verein SwissSkills Marketing & Events umgehend das Gespräch mit der UBS. Der Geschäftsführer des Vereines blockte jedoch mehrere Male ab. Diese Gesprächsverweigerung wurde anlässlich eines Artikels in der Schweizerischen Gewerbezeitung sgz im Dezember 2017 thematisiert. Darin äusserten diverse Direktoren der kantonalen Gewerbeverbände ihre Kritik.

Aufgrund dieses Artikels verlangten der Schweizerische Arbeitgeberverband und der Präsident des Vereines, Regierungsrat Reto Wyss, die Abberufung von Christine Davatz aus dem Vereinsvorstand. Die Begründung dazu: Christine Davatz liesse sich im Artikel zitieren – das schade der Berufsbildung und dem Sponsorenverhältnis. Angeblich sei die UBS daran, ihr Sponsoring wegen der Zitate von Christine Davatz einzustellen. Diese Begründung ist mehr als falsch, denn Christine Davatz äusserte sich im besagten Artikel nur positiv zur Berufsbildung. Diese Begründung ist vor allem deswegen falsch, weil im Gespräch mit der UBS – das dann im Juli 2018 auf Druck des sgv im Rahmen einer Vorstandssitzung doch noch zustande kam – die Bank selber betonte, es bestünden keine Probleme in der Zusammenarbeit und sie werde die Kritikpunkte in Zukunft stärker berücksichtigen.

Der sgv konnte im Weiteren die Abberufung von Christine Davatz verhindern. Auch konnte der sgv die Kritikpunkte seiner Mitgliedorganisationen anbringen und letztlich das Gespräch mit der UBS führen. Dieses war sehr ergiebig und von einem konstruktiven Kooperationsgeist geprägt. Weiter dürfte sich die Situation auch deshalb bessern, weil Patrick Magyar die Geschäftsstelle des Vereines SwissSkills Marketing & Events vor Ende dieses Jahres verlassen wird.

Anlässlich der Sitzung der Gewerbekammer am 4. Juli 2018 stellte NR Alois Gmür eine Frage bezüglich dieser Auseinandersetzung. Sgv-Direktor Hans-Ulrich Bigler schilderte die Lage, in etwa so, wie sie in diesem Schreiben erläutert wird. Der Interpellant erklärte sich auf Nachfrage ausdrücklich mit der Antwort zufrieden.

Zusätzlich zu diesem Strang kam es zu Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit SwissSkills Bern 2018. Zunächst wollte diese Organisation entweder selber oder über den Verein SwissSkills Marketing & Events Zugriff auf die sgv-Adressdatenbanken. Der sgv stellt die von ihm verwalteten Adressen für Drittparteien grundsätzlich nicht zur Verfügung. Es versteht sich umgekehrt von selbst, dass der sgv selber Werbe- und Informationsversände für die Berufsmeisterschaft organisiert – selbstverständlich auf eigene Kosten.

Dann wollte der Verein SwissSkills Bern 2018 Gratis-Zugriff auf die Schweizerische Gewerbezeitung sgz. Auch das ist nicht möglich, weil die sgz erstens als Profit-Center nach betriebswirtschaftlichen Kriterien funktioniert und zweitens gemäss journalistischen Grundsätzen geführt wird. Dies bedeutet aus publizistischer Sicht, dass über SwissSkills Bern 2018 dann berichtet wird, wenn es relevant ist. Die sgz

hat selbstverständlich die Berufsmeisterschaft in Bern in Planung. Sie wird die Meisterschaft nach den Sommerferien im August ankündigen, sgv-Mitglieder sowie Leserinnen und Leser mobilisieren und über die Meisterschaft berichten – dann, wenn es aktuell ist, damit die Wirkung entsprechend weit sichtbar und hoch ist. Dass die Zeitung in diesem Zusammenhang bezahlte Inserate akquirieren muss, ist nichts anderes als ein betriebswirtschaftliches Gebot. Bei einem Sponsoringbetrag von mehreren Millionen Franken und sogar Bonuszahlungen an die Geschäftsstelle des Vereines SwissSkills Marketing & Events, ist eine solche Akquise seitens der sgz weder erstaunlich noch unangebracht.

Die Vorwürfe von Claude Thomann sind also unsachlich und unangebracht. Er vermischt – bewusst oder unbewusst – beide Stränge der Auseinandersetzung und hat schlicht keine Sachkenntnis über die internen Prozesse der Geschäftsstelle sgv und der sgz. Ebenso ist es eine verpasste Chance, dass er zu keinem Zeitpunkt das offene Gespräch mit der Verbandsleitung gesucht hat.

3. Fazit und Ausblick

Der sgv steht zur Berufsbildung, zu den Berufsmessen und zu den Meisterschaften. Die Idee «SwissSkills» wurde von Anfang an vom sgv, namentlich von Christine Davatz lanciert und geprägt. Der sgv bedauert, dass die Idee und die Organisation wegen persönlichen und sachfremden Motiven geschädigt wird und das Podium des Arbeitgebertages dafür missbraucht wurde. Der Berufsbildung wurde dadurch ein Bärendienst erwiesen. Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft bleibt selbstverständlich der Sache und damit der Berufsbildung wie in der Vergangenheit auch in der Zukunft vollumfänglich verpflichtet.

SwissSkills Bern 2018 wird wie oben beschrieben in der Gewerbepresse angekündigt, die sgv-Mitglieder durch sie mobilisiert und der Anlass wird gut abgedeckt sein. Über seine internen Kommunikationswege wird der sgv die Meisterschaft bewerben. Weiterhin bleibt Christine Davatz im Stiftungsrat und in der Geschäftsleistung der Stiftung SwissSkills aktiv sowie zusammen mit Henrique Schneider im Vorstand des Vereines SwissSkills Marketing & Events – ehrenamtlich.

Wir hoffen, mit diesen Informationen zur Klärung des Sachverhaltes beigetragen zu haben und verbinden damit unsere Hoffnung, dass fortan die Leistungen der jungen Berufsleute anlässlich der SwissSkills Bern 2018 im Fokus stehen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgv

Jean-François Rime
Präsident, Nationalrat

Hans-Ulrich Bigler
Direktor, Nationalrat